

Keine Angst vorm großen Pferd

Mit FEBS, einem reitpädagogischen Programm, bringt Stephanie Mayer Kindern einen natürlichen und angstfreien Umgang mit den Tieren bei.

Rinn (gs). So ein Pferd ist schon ein imposantes Tier, groß und schwer. Wer je mit dem Huf selbst eines Ponys Bekanntschaft gemacht hat, kann ein Lied davon singen. Viele Menschen, Erwachsene wie auch Kinder, hegen ziemlichen Respekt vor den Reittieren, manche fürchten sich sogar richtig. Schon im Kindesalter den Kleinen die Angst vor den Pferden zu nehmen und sie den richtigen Umgang mit Haflinger & Co zu lehren, hat sich Pferdeexpertin Stephanie Mayer vorgenommen. Sie betreibt seit drei Jahren in Rinn den Reiterhof Sonnhof beim Klausinger. 20 Pferde und Ponies grasen friedlich auf den Weiden, Kinder haben hier Platz zum Herumlaufen und die Tiere kennen zu lernen. „Einer der größten Fehler von Erwachsenen ist es, hektisch zu werden, wenn die Kleinen in die Nähe der Pferde kommen,“ erzählt sie aus der Praxis. Auf ihrem Reiterhof dürfen, ja sollen die Kids die

Pferde streicheln, striegeln und auch mal alleine führen. Um den Kindern den richtigen Umgang mit Tieren näher zu bringen, hat die Innsbruckerin am LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) in Innsbruck den Lehrgang FEBS besucht. FEBS bedeutet Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel mit und um die Pferde. Stephanie Mayer will vor allem weg vom strengen Reitunterricht, bei dem die Kleinen nur reiten und sonst kaum Kontakt zum Tier haben, hin zu einer offenen Begegnung von



Vorsichtiges Kennenlernen: Stephanie Mayer zeigt den Kleinen den richtigen Umgang mit Pferden

Kind und Pferd. „Kinder sollen die Tiere als Partner erleben. Sie lernen Rücksicht zu nehmen, die Begrenzungen zu spüren. Damit

wird auch das soziale Verhalten der Kids geprägt.“ Grundsätzlich, so meint die Pferdeliebhaberin, mögen die Pferde Kinder sehr gerne und interessieren sich für sie. Da gilt es, den Kleinen zu zeigen, wie sie sich dem Pferd richtig nähern, dass sie es ansprechen und Augenkontakt aufnehmen. Stephi bringt ihren Schützlingen auch bei, das Pferd richtig zu führen und stets daran zu denken, dass Tiere sehr instinktiv reagieren können. „Kinder interessiert alles rings um Pferde. Hier am Hof können sie angstfrei auf die Tiere zugehen.“